

WETTKAMPFREGLN

Wings over Gransee 2009

Ziel des Wettkampf ist es, den besten Wingsuitpiloten zu ermitteln.

Hierfür werden 3 Disziplinen geflogen.

1. **Distanz** (gemessen 3000m bis 2000m)
2. **Längste geflogene Freifallzeit** (gemessen 3000m bis 2000m)
3. **Speed** (gemessen 3000m bis 2000m)

Alle drei Disziplinen müssen mit ein und dem selben Suit gesprungen werden! Zusätzliches anlegen von Gewichten für einzelne Disziplinen ist nicht gestattet, ebenso sind sämtlichen Arten von glideratio-indictors, audible wie auch visuell, untersagt!

Bei der Distanz wird die maximal geflogene Strecke in Metern gemessen. Die längste zurückgelegte Strecke gewinnt.

Bei der längsten Freifallzeit wird die längste geflogene Zeit in Sekunden gemessen. Die längste gemessene Freifallzeit gewinnt.

Beim Speed wird gemessen welche Strecke zurückgelegt wird, geteilt durch die hierfür benötigte Zeit. Das Ergebnis wird in Km/h umgerechnet. Die höchste Geschwindigkeit in Km/h gewinnt.

Gemessen werden, die mittels GPS-logging aufgezeichneten, Flugdaten eines jeden Piloten/Sprunges. Hierfür werden Wintec WBT-201 Datenlogger verwendet und mittels Paralog Software ausgewertet.

Ausgewertet werden die Daten ,die zwischen einem Fenster von 3000m bis 2000m, aufgezeichnet wurden. Die Absetzhöhe beträgt wenigstens 3500m und maximal 4000m.

Um Windproblematiken aus den gemessenen Daten zu extrahieren werden die zwei Flüge einer jeweiligen Disziplin einmal downwind geflogen und einmal upwind!

Abgesetzt wird maximal 2 Meilen hinter dem Landeplatz bei dem downwindflug und 1 Meile vor dem Platz bei dem upwindflug, jedes Mal jedoch 90° Grad zum jumprun der Absetzmaschine. Jeder Teilnehmer verläßt alleine die Maschine mit einer Separation zum Vordermann von wenigstens 5 Sekunden. Der Platz und somit das zu fliegende heading ist also jederzeit zu sehen.

In jeder Disziplin werden 2 Wertungssprünge absolviert, deren Mittel in die Punktwertung einfließt. Alle drei Einzelpunktwertungen fließen in einer Gesamtpunktwertung zusammen!

Der höchste Gesamtpunktestand aller drei Disziplinen gewinnt den Wettbewerb. Es ist also nötig mehr oder weniger in allen Disziplinen eine gute Leistung zu fliegen, nicht nur in einer!

Vor Beginn des Wettbewerbs wird ein Trainingsprung absolviert, der nötigenfalls bei einem Gleichstand zweier Teilnehmer die Entscheidung herbeiführt. Die Disziplin des Trainingsprunges wird am Tage des Wettbewerbes durch das Los entschieden.

Sollte auf Grund schlechten Wetters nicht der gesamte Wettbewerb gesprungen werden können, so wird angestrebt wenigstens eine Disziplin vollständig zu springen um so den Wettbewerb zu entscheiden.